

Die Praxis der Wiedergutmachung

Geschichte, Erfahrung und Wirkung
in Deutschland und Israel

Herausgegeben von Norbert Frei,
José Brunner und Constantin Goschler



WALLSTEIN VERLAG

Inhalt

JOSÉ BRUNNER / NORBERT FREI / CONSTANTIN GOSCHLER Komplizierte Lernprozesse Zur Geschichte und Aktualität der Wiedergutmachung	9
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---

I. GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

MARK ROSEMAN »It went on for years and years« Der Wiedergutmachungsantrag der Marianne Ellenbogen	51
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

CHRISTINE KAUSCH Unlösbarer Widerstreit Stationen zweier deutsch-jüdischer Familien	79
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	----

ARIELA SABAG Wiedergutmachung im Kibbuz Individuelle Entschädigung und kollektive Werte	99
---------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

MATTHIAS LANGROCK Eine Frage der Existenz Die Synagogengemeinde und die Entschädigung für Kölner Juden	126
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

KRISTINA MEYER Verfolgung, Verdrängung, Vermittlung Die SPD und ihre NS-Verfolgten	159
----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

BORIS SPERNOL Im Kreuzfeuer des Kalten Krieges Der Fall Marcel Frenkel und die Verdrängung der Kommunisten	203
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

II. ANERKENNUNG UND AUSGRENZUNG

MARTIN FEYEN

»Rassenschande«

Zur Nachgeschichte eines NS-Delikts 239

SUSANNE ZUR NIEDEN

Die Aberkannten

Der Berliner Hauptausschuß »Opfer des Faschismus« und die
verfolgten Homosexuellen 264

IMANUEL BAUMANN

Winkel-Züge

»Kriminelle« KZ-Häftlinge in der westdeutschen
Nachkriegsgesellschaft 290

MARTIN FEYEN

»Wie die Juden«?

Verfolgte »Zigeuner« zwischen Bürokratie und Symbolpolitik . . . 323

HANNA YABLONKA

Übersehene Opfer

Entschädigung für Juden nordafrikanischer Abstammung 356

JOSÉ BRUNNER / IRIS NACHUM

»Vor dem Gesetz steht ein Türhüter«

Wie und warum israelische Antragsteller ihre Zugehörigkeit zum
deutschen Sprach- und Kulturkreis beweisen mußten 387

III. LEIB UND SEELE

SVENJA GOLTERMANN

Kausalitätsfragen

Psychisches Leid und psychiatrisches Wissen in der Entschädigung 427

MIRIAM RIECK / GALI ESHET

Die Bürden der Experten

Gespräche mit deutschen und israelischen Psychiatern über ihre
Rolle als Gutachter in Entschädigungsverfahren 452

RAKEFET ZALASHIK

Zwischen Orient und Okzident

Die Entschädigung der Palästina- und Israel-Emigranten 470

HENNING TÜMMERS

Spätes Unrechtsbewußtsein

Über den Umgang mit den Opfern der NS-Erbgesundheitspolitik 494

IV. RECHT UND GERECHTIGKEIT

TOBIAS WINSTEL

Die Testamentsvollstrecker

Zur Rolle von Anwälten und Rechtshilfeorganisationen 533

JULIA VOLMER-NAUMANN

Vor und hinter dem Schreibtisch

Wiedergutmachungsbürokratie in Münster 554

CHRISTINA STRICK

Effizienz und Empathie

Wiedergutmachung im Regierungsbezirk Düsseldorf 572

BORIS SPERNOL / MATTHIAS LANGROCK

Amtliche Wirklichkeit

Die Praxis der Entschädigung aus behördlicher Binnenperspektive 600

EVA DWERTMANN

Zeitspiele

Zur späten Entschädigung ehemaliger Ghettoarbeiter 635

AMIT ERDINAST-RON

Nachempfundenenes Recht

Rhetorik und Praxis des israelischen Gesetzes für die Invaliden
der NS-Verfolgung 660

KRISTINA MEYER / BORIS SPERNOL

Wiedergutmachung in Düsseldorf

Eine statistische Bilanz 690

Nachwort	728
Abkürzungen	731
Literatur	733
Die Autoren	765
Personenregister	769